

Königspaar 1992-93

Ulli & Marlies Rehborn

1992, ein ereignisreiches Jahr:

Der erste Bravo-Hits Sampler kommt auf den Markt, VfB Stuttgart wird deutscher Fußball-Meister und Mario Götze (zunächst wohnhaft in Dortmund, jetzt in München) wird geboren. Aber das sollte noch nicht alles sein.

Da es im Vorjahr nicht geklappt hatte, den Vogel abzuschießen, wurde in diesem Jahr ein neuer Versuch gestartet. Reichlich Zielwasser und Ulli schoss mit dem 88. Schuss den Vogel ab. Mit 27 und 22 Jahren waren wir zu der Zeit eines der jüngsten Königspaare.

Als Königsadjutant agierte Franz Westermann. Zuverlässig vom ersten bis zum letzten Regententag. Weiterhin wurden wir von einem sensationellen Hofstaat unterstützt, der immer und überall zur Höchstform auflief und mit seiner ausgelassenen Stimmung jede Feierlichkeit bereicherte.

Im September besuchten wir dann das 15. Bundesschützenfest in Belecke. Leider (oder besser gesagt „Zum Glück“) reichte hier das Zielwasser nicht ganz aus, sodass wir unter „ferner liefen“ im Zug mitmarschierten.

Im Januar feierten wir dann den Schützenball bei Meyers, der wie jedes Jahr wieder bis in die frühen Morgenstunden ging.

Im März ging es dann zur Weinprobe nach Verlar. Leider wurden wir im Vorfeld nicht richtig auf die Durchführung hingewiesen. Der Wein sollte nur schlückchenweise probiert und das Brot zur Neutralisierung genommen werden.

Da alle schon mit ordentlichem Appetit ankamen, wurde das Brot direkt verspeist und die Weingläser immer komplett gefüllt und auf ex geleert. Dies hatte zur Folge, dass keiner mehr wusste, welcher Wein gerade probiert wurde. Die Zettel mit der Weinfolge wurden nun zu Flugobjekten umfunktioniert, die Brotschalen als Kopfbedeckung genutzt und die Tische und Stühle zur Polonaise genutzt. Alles in allem eine rundum gelungene Veranstaltung. Allerdings blieb die Frage – welchen Wein wir denn nun nehmen – immer noch offen ☐!

Auch der Schnadgang an Christi-Himmelfahrt wurde von uns „erfolgreich“ begleitet. Der König schloss sich dem Marsch der Männer an, die Königin und Gaby Grote-Steinhoff begleiteten Herbert „Agethen“ und sorgten an den einzelnen Stationen für die Getränkeversorgung.

Zu erwähnen ist auch eine gelungene Hofdamenparty, die mit musikalischer Unterstützung und ausgiebigem Tanz u.a. auf dem Hof gefeiert wurde. Hier wurde bereits das Königinnenkleid in Form einer guten alten „Kittelschürz“ vorgestellt.

In guter Erinnerung bleibt auch die komplette „Festwoche“ vor dem Schützenfest. Vogel schmücken, Kränzen und Vogel bringen sorgten für reichlich ausgelassene Stimmung auf dem Hof.

Nach den Festumzügen am Samstag und Sonntag wurde ordentlich gefeiert. Es hätte fast zum Eklat geführt, als der Oberst die Männer in den Reifröcken ihrer Frauen „Concon“ tanzen sah. Er drohte mit Rücktritt, wenn nicht „sofort“ Ruhe und Ordnung einkehre. Schließlich wären wir ja ein Schützen- und kein Karnevalsverein.

Mit Narrenschiffchen und Plakaten wie: „Wir sind ein Schützenverein – haben aber trotzdem Spaß“ wurde dieses Vorkommnis ab Montag beim Wackelzug noch einmal auf lustige Weise aufgegriffen.

Alles in allem war es ein Jahr, in dem viel passiert ist und wir als Königspaar mit allen Beteiligten sehr viel Spaß hatten. Ihnen allen, besonders unserem Adjutanten Franz und dem Hofstaat sei auf dieser Weise nochmal ganz herzlich für die Unterstützung gedankt!

Es war eine tolle Zeit!

Euer Königspaar Ulli und Marlies